

Forschungsdatenzentrum

der Bundesagentur für Arbeit
im Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

FDZ

FDZ-Datenreport

Dokumentation zu Arbeitsmarktdaten

04/2014

DE

Befragung „BLoG“

Dokumentation der Beschäftigtenbefragung

„Bonuszahlungen, Lohnzuwächse und Gerechtigkeit“

Gesine Stephan,
Matthias Dütsch,
Cathrin Gückelhorn,
Olaf Struck



Bundesagentur für Arbeit

Befragung „BLoG“

Dokumentation der Beschäftigtenbefragung
„Bonuszahlungen, Lohnzuwächse und Gerechtigkeit“

Gesine Stephan (IAB und Universität Erlangen-Nürnberg)

Matthias Dütsch (Universität Bamberg)

Cathrin Gückelhorn (Universität Bamberg)

Olaf Struck (Universität Bamberg)

Die FDZ-Datenreporte beschreiben die Daten des FDZ im Detail. Diese Reihe hat somit eine doppelte Funktion: zum einen stellen Nutzerinnen und Nutzer fest, ob die angebotenen Daten für das Forschungsvorhaben geeignet sind, zum anderen dienen sie zur Vorbereitung der Auswertungen.

FDZ-Datenreporte (FDZ data reports) describe FDZ data in detail. As a result, this series of reports has a dual function: on the one hand, those using the reports can ascertain whether the data offered is suitable for their research task; on the other, the data can be used to prepare evaluations.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Kurzbeschreibung.....	6
3	Generierte bzw. zugespielte Variablen	8
4	Faktische Anonymisierung	9
5	Variablen aus der Befragung	10
5.1	Individuelle Merkmale – Teil1	10
5.2	Vignetten-Szenarien	12
5.3	Erwerbstätigkeit	25
5.4	Bonuszahlungen und Geschäftsführergehälter.....	28
5.5	Lohnzuwächse von Berufsgewerkschaften	38
5.6	Einstellungen zu allgemeinen Gerechtigkeitsvorstellungen	47
5.7	Individuelle Merkmale – Teil 2	50
6	Merkmalsauszählungen.....	53
	Literatur.....	54

Zusammenfassung

Dieser Datenreport beschreibt die Daten der Beschäftigtenbefragung „Bonuszahlungen, Lohnzuwächse und Gerechtigkeit“.

Abstract

This report describes the data of the worker survey „Bonus Payments, Wage Increases, and Fairness“.

Keywords: German survey data, bonus payments, wages, fairness

Wir danken der Hans-Böckler-Stiftung für die finanzielle Förderung des Projektes (Projektnummer S-2011-462-2) und dem Projektbeirat – insbesondere Hans-Dieter Brand, Johannes Giesecke, Markus Kraft, Stefan Liebig, Stefan Lücking, Matthias Möhring-Hesse, Christian Pfeifer, Jürgen Schupp und Martin Stuber – für hilfreiche Hinweise. Bei dem Bereich des ITM des IAB und beim Justitiariat des IAB bedanken wir uns für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Befragung, bei Zoltán Juhász von BACES für deren professionelle Durchführung. Alexandra Schmucker danken wir für hilfreiche Hinweise zu diesem Datenbericht und Jan Hiller für Hilfe bei der Erstellung.

1 Einleitung

Das Forschungsprojekt „Bonuszahlungen, Lohnzuwächse und Gerechtigkeit. Akzeptanz und innerbetriebliche Folgewirkungen exklusiver Lohnzuwächse in Deutschland“ wurde von der Professur für Arbeitswissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) durchgeführt. Gefördert wurde das Projekt durch die Hans-Böckler-Stiftung.

Zentraler Bestandteil des Projektes war eine telefonische Beschäftigtenbefragung, die auf 3.000 Interviews ausgelegt war. Durch den Einsatz hypothetischer Szenarien (Vignetten) wird dabei teilweise ein quasi-experimentelles Design umgesetzt.

Die Befragung geht vieldiskutierten Fragen der „angemessenen Entlohnung“ nach. Unter anderem wird erhoben, unter welchen Umständen Erwerbstätige hohe Gehälter oder Bonuszahlungen für bestimmte Berufsgruppen akzeptieren und welche beruflichen Leistungen allgemein sie allgemein anerkennen. Im Fokus stehen dabei insbesondere Bonuszahlungen an Geschäftsführer sowie die in den letzten Jahren besonders hohen Lohnzuwächse bei Berufsgruppen, die durch Spartengewerkschaften vertreten werden.

Die erhobenen Daten können Forscherinnen und Forschern über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) der Bundesagentur der Arbeit (BA) im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) faktisch anonymisiert als Scientific Use File beziehen und für fest definierte Forschungszwecke nutzen.

Die Beschreibung der Daten ist Gegenstand dieses Datenreports. Genauere Informationen zur Befragung finden sich in einem Methodenreport (Stephan et al. 2013).

2 Kurzbeschreibung

Inhaltliche Charakteristika

Themen/Merkmalgruppen	Individuelle Merkmale, Beurteilung von Vignetten-Szenarien zu Bonuszahlungen und Berufsgewerkschaften, Erwerbstätigkeit, Bewertungen von Bonuszahlungen und Berufsgewerkschaften, Erfahrungen mit Bonuszahlungen und Berufsgewerkschaften, Verfahrensgerechtigkeit bei Bonuszahlungen und Berufsgewerkschaften, Folgehandlungen bei Bonuszahlungen und Berufsgewerkschaften, allgemeine Gerechtigkeitsvorstellungen
Untersuchungseinheit	Beschäftigte
Fallzahlen	Insgesamt: 2787 Personen, davon (s. Stephan et al. 2013) <ul style="list-style-type: none">• Repräsentativ I: 828 Personen• Repräsentativ II: 619 Personen• Bahnverkehr/Flugverkehr/Krankenhaus: 1340 Personen
Erhebungszeitraum	2. Halbjahr 2012
Zeitbezug	Querschnittsdaten
Regionale Gliederung	Keine Regionalinformationen

Methodische Charakteristika

Erhebungsdesign	Beschäftigtenstichproben (alle Branchen, Schienenverkehr, Luftverkehr, Krankenhaus)
An der Erhebung beteiligte Institutionen	IAB, Universität Bamberg, Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Frequenz der Datensammlung	Einmalig

Datenzugang

Zugangswege	Scientific Use File
Anonymisierungsgrad	Faktisch anonymisiert
Sensible Merkmale	Keine
Dateiformat/-größe	STATA (0,5 MB), SPSS (0,5 MB)
Dateiorganisation	BLoG_suf_2012_v1.dta (STATA), BLoG_suf_2012_v1.sav (SPSS)

<p>Vorgaben zum Zitieren der Daten und Datendokumentation</p>	<p>Daten: „Die Datengrundlage dieses Beitrags bilden die faktisch anonymisierten Daten der Befragung „Bonuszahlungen, Lohnzuwächse und Gerechtigkeit“, die durch die Hans-Böckler-Stiftung finanziert wurde (Projektnummer S-2011-462-2). Der Datenzugang erfolgte über einen Scientific Use File, der über das Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zu beziehen ist.“</p> <p>Datendokumentation: Stephan, Gesine; Dütsch, Matthias; Gückelhorn, Cathrin; Struck, Olaf (2013): Die Befragung "Bonuszahlungen, Lohnzuwächse und Gerechtigkeit" - Erhebungsdesign, Selektivitätsanalyse und Gewichtung, FDZ-Methodenreport 07/2013 Stephan, Gesine; Dütsch, Matthias; Gückelhorn, Cathrin; Struck, Olaf (2014): Befragung „BLoG“ - Dokumentation der Arbeitnehmerbefragung „Bonuszahlungen, Lohnzuwächse und Gerechtigkeit“ ", FDZ-Datenreport 04/2014</p>
---	--

Details zu den Nutzungsvoraussetzungen sowie zur Antragstellung können der FDZ-Internetseite unter <http://fdz.iab.de/> entnommen werden.

3 Generierte bzw. zugespelte Variablen

RecordNo	Anonymer Personenzähler
gew	Teilnahmegewicht $g(X)$, pro Stichprobe ermittelt (s. Stephan et al. 2013)
sample	Stichprobe (s. Stephan et al. 2013) 1 Repräsentativ I 2 Repräsentativ II 3 Bahnverkehr/Flugverkehr/Krankenhaus (s. Stephan et al. 2013)

Zur Sicherung der faktischen Anonymität sind in dem Scientific Use File die verknüpften Individualmerkmale, die zur Erstellung der Gewichtung verwendet wurden, nicht enthalten.

4 Faktische Anonymisierung

Zur Anonymisierung der Daten wurden folgende Schritte durchgeführt:

- Bahnverkehr, Flugverkehr und Krankenhaus wurden zu einer Ausprägung zusammengefasst (Variablen sample, E9).
- Zuständigkeit und Mitgliedschaft in den Berufsgewerkschaften in einer dieser Branchen wurden zu einer Ausprägung zusammengefasst (Variablen SE1, SE2).
- Alle ausländischen Staatsbürgerschaften wurden in einer Ausprägung zusammengefasst (Variable IND7).
- Geburtsjahr, Arbeitszeit, Eintrittsjahr ins Unternehmen, monatliches Nettoeinkommen und eingeschätztes gerechtes Einkommen wurden klassiert (Variablen IND2c, E2c, E8c, IND10c, IND13c).
- Die Berufsinformation sowie die Information zur beruflichen Stellung von Beamten wurde gelöscht (Variablen E1, IND5c)

5 Variablen aus der Befragung

5.1 Individuelle Merkmale – Teil1

006 IND2c

Zunächst möchte ich gern von Ihnen wissen, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Antwort		
bis 1950	1	
1951 bis 1955	2	
1956 bis 1960	3	
1961 bis 1965	4	
1966 bis 1970	5	
1971 bis 1975	6	
1976 bis 1980	7	
1981 bis 1985	8	
ab 1986	9	
Fehlender Wert	.	

007 IND3

(Int.: Bitte nur im Zweifelsfall erfragen)

Geschlecht des Befragten

Männlich	1	
Weiblich	2	

008 IND4

Sind Sie derzeit erwerbstätig? Damit meinen wir neben der abhängigen und selbständigen Erwerbsarbeit auch Zivildienst, Wehrdienst, Volontariat, Trainee und 1-Euro-Job.

Ja	1	
Fehlender Wert	.	=> Abbruch

009 IND5

(Int.: Bitte alle Nennungen vorlesen! Nur eine Nennung möglich)

Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu? Sind Sie zur Zeit Arbeiter(in), Angestellte(r), Beamte(r) (einschließlich Richter und Berufssoldaten), selbstständig, freiberuflich tätig oder mithelfendes Familienmitglied?

Arbeiter(in)	1	=> IND5A
Angestellte(r)	2	=> IND5B
Beamte(r) (einschließlich Richter und Berufssoldaten)	3	=> IND5C (nicht in SUF)

010 IND5A

(Int.: Nennungen bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich. Meister/Poliere zählen zu „Facharbeiter(in) mit Führungsaufgaben“)

Sind Sie tätig als un- oder angelernte(r) Arbeiter(in), als Facharbeiter(in) oder als Facharbeiter(in) mit Führungsaufgaben?

Un- oder angelernte(r) Arbeiter(in)	1		=> BONI0
Facharbeiter(in)	2		=> BONI0
Facharbeiter(in) mit Führungsaufgaben	3		=> BONI0
Fehlender Wert	.		=> BONI0

011 IND5B

(Int.: Nennungen bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich)

Sind Sie tätig als un- oder angelernte(r) Angestellte(r), als Fachangestellte(r) oder als hochqualifizierte(r) Angestellte(r) mit Führungsaufgaben?

Un- oder angelernte(r) Angestellte(r)	1		=> BONI0
Fachangestellte(r)	2		=> BONI0
Hochqualifizierte(r) Angestellte(r) mit Führungsaufgaben	3		=> BONI0
Fehlender Wert	.		=> BONI0

5.2 Vignetten-Szenarien

Pro Person wurden 5 zufällig ausgewählte Vignetten erfragt.

5.2.1 Bonuszahlungen

014 BONI0

Kommen wir gleich zum Hauptthema der Studie. Dabei geht es um die Themen „Einkommen von Geschäftsführern sowie von besonderen Berufsgruppen“. Ich werde Ihnen einige Situationen beschreiben. Bitte denken Sie einen Augenblick darüber nach und sagen Sie mir dann, für wie gerecht Sie diese Situationen halten.

015 BONI1

Beginnen wir mit der Situation eins:

A1 Ein mittelständisches Unternehmen hat in einem sehr schwierigen Marktumfeld die Verkaufszahlen gesteigert und einen Gewinnzuwachs erzielt. Die Geschäftsführung war daran maßgeblich beteiligt.

B1 Sie erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 25%.

D2 Alle anderen Beschäftigten erhalten einen fest vereinbarten Tariflohn.

Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

016 BONI2

A2 Ein mittelständisches Unternehmen beendet das Geschäftsjahr mit einem branchenüblichen Ergebnis.

B1 Sie erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 25%.

D2 Alle anderen Beschäftigten erhalten einen fest vereinbarten Tariflohn.

Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

017 BONI3

A3 Die Geschäftsführung eines mittelständischen Unternehmens führte Rationalisierungsmaßnahmen durch. Dadurch reduzierte sie die Mitarbeiterzahl. Am Jahresende wurde ein Gewinnzuwachs erzielt.

B1 Sie erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 25%.

D2 Alle anderen Beschäftigten erhalten einen fest vereinbarten Tariflohn.

Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

018 BONI4

A4 Ein Großunternehmen hat in einem sehr schwierigen Marktumfeld die Verkaufszahlen gesteigert und einen Gewinnzuwachs erzielt. Die Geschäftsführung war daran maßgeblich beteiligt.

B1 Sie erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 25%.

D2 Alle anderen Beschäftigten erhalten einen fest vereinbarten Tariflohn.

Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

019 **BONI5****A2** Ein mittelständisches Unternehmen beendet das Geschäftsjahr mit einem branchenüblichen Ergebnis.**B2** Die Geschäftsführung erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen branchenüblichen Bonus von 50%.**D2** Alle anderen Beschäftigten erhalten einen fest vereinbarten Tariflohn.**Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?**

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

020 **BONI6****A2** Ein mittelständisches Unternehmen beendet das Geschäftsjahr mit einem branchenüblichen Ergebnis.**B3** Die Geschäftsführung erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 50%.**D2** Alle anderen Beschäftigten erhalten einen fest vereinbarten Tariflohn.**Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?**

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

021 **BONI7****A2** Ein mittelständisches Unternehmen beendet das Geschäftsjahr mit einem branchenüblichen Ergebnis.**B1** Sie erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 25%.**C1** Die Belegschaft wurde über die Auswahlkriterien für die Bonuszahlungen informiert.**D2** Sie erhält einen fest vereinbarten Tariflohn.**Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?**

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

022 BONI8

A2 Ein mittelständisches Unternehmen beendet das Geschäftsjahr mit einem branchenüblichen Ergebnis.

B1 Sie erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 25%.

C2 Die Belegschaft wurde über die Höhe der Bonuszahlungen informiert.

D2 Sie erhält einen fest vereinbarten Tariflohn.

Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

023 BONI9

A2 Ein mittelständisches Unternehmen beendet das Geschäftsjahr mit einem branchenüblichen Ergebnis.

B1 Sie erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 25%.

C3 Die Belegschaft wurde über die Bonuszahlungen nicht informiert.

D2 Sie erhält einen fest vereinbarten Tariflohn.

Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

024 BONI10

A2 Ein mittelständisches Unternehmen beendet das Geschäftsjahr mit einem branchenüblichen Ergebnis.

B1 Sie erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 25%.

D1 Alle anderen Beschäftigten werden ebenfalls am Erfolg des Unternehmens beteiligt. Sie erhalten eine Zulage in Höhe eines Monatsgehaltes.

Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

025 BONI11

A3 Die Geschäftsführung eines mittelständischen Unternehmens führte Rationalisierungsmaßnahmen durch. Dadurch reduzierte sie die Mitarbeiterzahl. Am Jahresende wurde ein Gewinnzuwachs erzielt.

B3 Die Geschäftsführung erhält zusätzlich zu ihrem Jahresgehalt von 200.000 Euro einen Bonus von 50%.

D2 Alle anderen Beschäftigten erhalten einen fest vereinbarten Tariflohn.

Halten Sie die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

5.2.2 Lohnzuwächse

026 BERUF0

In den nächsten Situationen geht es um Gewerkschaften. Hier gibt es Einheitsgewerkschaften, wie z.B. ver.di, die viele verschiedene Berufsgruppen vertreten und es gibt spezielle Berufsgewerkschaften, die nur ganz bestimmte Berufsgruppen vertreten, wie z.B. der Marburger Bund, der v.a. Ärzte vertritt, die GDL, die v.a. Lokführer vertritt oder die Vereinigung Cockpit, die v.a. Piloten vertritt. Um solche speziellen Berufsgewerkschaften geht es in den folgenden Situationen. Bitte sagen Sie mir wieder nach jeder Situation, für wie gerecht sie diese halten.

027 BERUF1

Beginnen wir mit der Situation eins:

- A1** Eine einzelne Berufsgruppe hatte in letzter Zeit keine besonderen Mehrbelastungen im Vergleich zu anderen Beschäftigten in einem Unternehmen.
- B1** In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 4% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

028 BERUF2

- A2** Eine Berufsgruppe in einem Unternehmen ist der Auffassung, dass ihr Arbeitgeber die Qualität ihrer Arbeit zunehmend weniger wertschätzt.
- B1** In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 4% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

029 BERUF3

A3 Die Arbeit einer Berufsgruppe erfordert eine lange Ausbildung und viel Erfahrung am Arbeitsplatz. Sie ist daher im Unternehmen schwer zu ersetzen.

B1 In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 4% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

030 BERUF4

A4 Die zeitliche Belastung und inhaltlichen Anforderungen der Arbeit einer Berufsgruppe in einem Unternehmen sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

B1 In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 4% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

031 BERUF5

A3 Die Arbeit einer Berufsgruppe erfordert eine lange Ausbildung und viel Erfahrung am Arbeitsplatz. Sie ist daher im Unternehmen schwer zu ersetzen.

B2 In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 8% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

032 BERUF6

A3 Die Arbeit einer Berufsgruppe erfordert eine lange Ausbildung und viel Erfahrung am Arbeitsplatz. Sie ist daher im Unternehmen schwer zu ersetzen.

B1 In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 4% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

033 BERUF6A

C1 Die Beschäftigten, die weniger Lohn erhalten, wurden von der Berufsgewerkschaft über die Gründe des 4%igen Lohnzuwachses umfassend informiert.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

034 BERUF7

A3 Die Arbeit einer Berufsgruppe erfordert eine lange Ausbildung und viel Erfahrung am Arbeitsplatz. Sie ist daher im Unternehmen schwer zu ersetzen.

B1 In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 4% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

035 BERUF7A

C2 Die Beschäftigten, die weniger Lohn erhalten, wurden von der Berufsgewerkschaft über die Gründe des 4%igen Lohnzuwachses nicht informiert.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

036 BERUF8

A3 Die Arbeit einer Berufsgruppe erfordert eine lange Ausbildung und viel Erfahrung am Arbeitsplatz. Sie ist daher im Unternehmen schwer zu ersetzen.

B1 In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 4% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

037 BERUF8A

C3 Die Berufsgewerkschaft betonte durch ihren 4%igen Lohnzuwachs auch den Weg für weitere Lohnsteigerungen für die anderen Beschäftigten frei zu machen.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

038 BERUF9

A3 Die Arbeit einer Berufsgruppe erfordert eine lange Ausbildung und viel Erfahrung am Arbeitsplatz. Sie ist daher im Unternehmen schwer zu ersetzen.

B1 In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 4% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

039 BERUF9A

- C4** Die Berufsgruppe nutzte ihre Schlüsselposition im Unternehmen, um den 4%igen Lohnzuwachs durchzusetzen. Sie beachtete dabei nicht mögliche Folgen für andere.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

040 BERUF10

- A2** Eine Berufsgruppe in einem Unternehmen ist der Auffassung, dass ihr Arbeitgeber die Qualität ihrer Arbeit zunehmend weniger wertschätzt.
- B2** In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 8% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

041 BERUF11

- A4** Die zeitliche Belastung und inhaltlichen Anforderungen der Arbeit einer Berufsgruppe in einem Unternehmen sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen.
- B2** In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 8% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

042 BERUF12

A3 Die Arbeit einer Berufsgruppe erfordert eine lange Ausbildung und viel Erfahrung am Arbeitsplatz. Sie ist daher im Unternehmen schwer zu ersetzen.

B2 In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 8% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

043 BERUF12A

C1 Die Beschäftigten, die weniger Lohn erhalten, wurden von der Berufsgewerkschaft über die Gründe des 8%igen Lohnzuwachses umfassend informiert.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

044 BERUF13

- A3** Die Arbeit einer Berufsgruppe erfordert eine lange Ausbildung und viel Erfahrung am Arbeitsplatz. Sie ist daher im Unternehmen schwer zu ersetzen.
- B2** In Tarifverhandlungen setzt eine Berufsgewerkschaft für diese Berufsgruppe einen Lohnzuwachs von 8% durch. Alle anderen Beschäftigten erhalten 2% mehr Lohn.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

045 BERUF13A

- C3** Die Berufsgewerkschaft betonte durch ihren 8%igen Lohnzuwachs auch den Weg für weitere Lohnsteigerungen für die anderen Beschäftigten frei zu machen.

Halten Sie den höheren Lohnzuwachs für gerecht, für eher gerecht, für eher ungerecht oder für ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

5.3 Erwerbstätigkeit

047 E2c

Und wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

Antwort			
Bis 10	1		
11 bis 15	2		
16 bis 20	3		
21 bis 25	4		
26 bis 30	5		
31 bis 35	6		
36 bis 40	7		
41 bis 45	8		
46 bis 50	9		
Ab 51	10		
Fehlender Wert	.		

048 E3

(Int.: Nennungen bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet oder unbefristet?

Befristet	1		
Unbefristet	2		
Habe keinen Arbeitsvertrag	3		
Fehlender Wert	.		

049 E4

(Int.: Nennungen bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

Handelt es sich um ein Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsverhältnis?

Ja	1		
Nein	2		
Fehlender Wert	.		

050 E5

Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja	1		
Nein	2		
Fehlender Wert	.		

051 E6

Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb etwa? Unter 10 Beschäftigte, 10 bis unter 50 Beschäftigte, 50 bis unter 200 Beschäftigte, 200 bis unter 1000 Beschäftigte oder 1000 und mehr Beschäftigte?

Unter 10 Beschäftigte	1		
10 bis unter 50 Beschäftigte	2		
50 bis unter 200 Beschäftigte	3		
200 bis unter 1000 Beschäftigte	4		
1000 und mehr Beschäftigte	5		
Fehlender Wert	.		

052 E7

Gibt es in Ihrem Betrieb eine betriebliche Personalvertretung bzw. einen Betriebsrat?

Ja	1		
Nein	2		
Fehlender Wert	.		

053 E8c

Seit wann sind Sie in Ihrem gegenwärtigen Betrieb beschäftigt? (Eintrittsjahr)

Antwort			
bis 1980	1		
1981 bis 1985	2		
1986 bis 1990	3		
1991 bis 1995	4		
1996 bis 2000	5		
2001 bis 2005	6		
2006 bis 2010	7		
ab 2011	8		
Fehlender Wert	.		

Sind Sie in einer der folgenden Branchen tätig:

- Bahnverkehr
- Luftverkehr
- Krankenhaus

Und wenn ja, in welcher?

Bahnverkehr/Luftverkehr/Krankenhaus	2		=> BB1
Nein	4		
Fehlender Wert	.		

In welcher Branche sind Sie dann tätig? In der Land- und Forstwirtschaft oder im Bergbau, im Baugewerbe, in der chemischen Industrie, in der Metall- und Elektroindustrie oder im Maschinenbau, im sonstigen verarbeitenden Gewerbe, im Kredit- und Versicherungsgewerbe, im Groß- und Einzelhandel, im sonstigen Gesundheitswesen, im sonstigen Verkehrswesen oder in sonstigen Dienstleistungen?

Land- und Forstwirtschaft oder Bergbau	1		
Baugewerbe	2		
Chemische Industrie	3		
Metall- und Elektroindustrie oder Maschinenbau	4		
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	5		
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6		
Groß- und Einzelhandel	7		
Sonstiges Gesundheitswesen	8		
Sonstiges Verkehrswesen	9		
Sonstige Dienstleistungen	10		
Fehlender Wert	.		

5.4 Bonuszahlungen und Geschäftsführergehälter

5.4.1 Bewertungen

056 BB1

In vielen Betrieben werden Bonuszahlungen an Geschäftsführer gezahlt, die mehr als ein Drittel ihres Geschäftsführergehaltes ausmachen.

Empfinden Sie Bonuszahlungen an Geschäftsführer im Großen und Ganzen als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

057 BB2

Wenn die Bonuszahlungen damit begründet werden, dass man auf diese Weise sehr gute Führungskräfte gewinnen kann, empfinden Sie die Bonuszahlungen dann als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

058 BB3

Und wenn sie mit der besonders hohen Verantwortung begründet werden, die Geschäftsführer tragen, empfinden Sie die Bonuszahlungen dann als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

Und wenn sie mit der besonders hohen Arbeitsbelastung von Geschäftsführern begründet werden, empfinden Sie die Bonuszahlungen dann als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

5.4.2 Erfahrungen

060 BE0

Jetzt möchten wir etwas über Ihre persönlichen Erfahrungen mit Bonuszahlungen und Geschäftsführergehältern wissen.

061 BE1

Haben Sie im letzten Jahr leistungsabhängige Zulagen oder Bonuszahlungen erhalten?

Ja	1		
Nein	2		=> BE3
Fehlender Wert	.		=> BE3

062 BE2

Betrug der Anteil der Leistungszulagen oder Bonuszahlungen im letzten Jahr weniger als ein Drittel oder mehr als ein Drittel Ihres Jahresgrundgehaltes?

Weniger als ein Drittel	1		
Ein Drittel oder mehr	2		
Fehlender Wert	.		

063 BE3

Wie viele Beschäftigte können Leistungszulagen oder Bonuszahlungen in Ihrem Betrieb erhalten? Alle oder fast alle Beschäftigte, größere Teile der Belegschaft, einzelne Beschäftigte oder niemand?

Alle oder fast alle Beschäftigte	1		=> BE5, wenn E5 ≠ 01
Größere Teile der Belegschaft	2		=> BE5, wenn E5 ≠ 01
Einzelne Beschäftigte	3		=> BE5, wenn E5 ≠ 01
Niemand	4		=> BE5, wenn E5 ≠ 01
Fehlender Wert	.		=> BE5, wenn E5 ≠ 01

064 | **BE4**

Sie sagten vorhin, dass Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Sind Sie dort in einem Betrieb tätig, der eine Geschäftsführung hat?

Ja	1		
Nein	2		=> SB1
Fehlender Wert	.		=> SB1

065 | **BE5**

Hat die Geschäftsführung in Ihrem Betrieb im letzten Jahr Leistungszulagen oder Bonuszahlungen in Form von Geld oder Aktien bzw. Unternehmensanteilen erhalten?

Ja	1		
Nein	2		=> BE8
Fehlender Wert	.		=> BE8

066 | **BE6**

(Int.: Falls Befragte(r) unsicher ist, nach grobem Durchschnitt fragen.)

Was schätzen Sie: Wie hoch waren diese Bonuszahlungen im letzten Jahr in etwa? Weniger als 20.000 Euro pro Person, etwa 20.000 bis 100.000 Euro pro Person oder über 100.000 Euro pro Person?

Weniger als 20.000 Euro pro Person	1		
Etwa 20.000-100.000 Euro pro Person	2		
Über 100.000 Euro pro Person	3		
Fehlender Wert	.		=> BE8

067 | **BE7**

Empfinden Sie die Höhe der letzten Bonuszahlungen für die Geschäftsführung im Großen und Ganzen als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

068 | **BE8**

(Int.: Falls Befragte(r) unsicher ist, nach grobem Durchschnitt fragen.)

Was schätzen Sie: Wie hoch ist etwa das jährliche Grundeinkommen der Geschäftsführung, also das normale Einkommen ohne Leistungszulagen oder Bonuszahlungen? Bis 100.000 Euro pro Person, zwischen 100.000 und 200.000 Euro pro Person, zwischen 200.000 und 400.000 Euro pro Person oder über 400.000 Euro pro Person?

Bis 100.000 Euro pro Person	1		
Zwischen 100.000 und 200.000 Euro pro Person	2		
Zwischen 200.000 und 400.000 Euro pro Person	3		
Über 400.000 Euro pro Person	4		
Fehlender Wert	.		=> BE10

069 | **BE9**

Empfinden Sie die Höhe dieses Grundeinkommens der Geschäftsführung im Großen und Ganzen gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

070 | BE10

Ich werde Ihnen jetzt einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Aussagen, wie Sie diese bewerten.

Der Betrieb, in dem ich arbeite, steht gegenüber den Konkurrenten derzeit sehr viel besser, besser, vergleichbar, schlechter oder sehr viel schlechter da.

Sehr viel besser	1		
Besser	2		
Vergleichbar	3		
Schlechter	4		
Sehr viel schlechter	5		
Es gibt keine Konkurrenz	7		
Fehlender Wert	.		

071 | BE11

Dass der Betrieb derzeit so dasteht, ist sehr stark auf die Leistung der Beschäftigten zurückzuführen. Stimmen Sie dem voll zu, stimmen Sie dem etwas zu, lehnen Sie es etwas ab oder lehnen Sie es ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Fehlender Wert	.		

072 | BE12

Dass der Betrieb derzeit so dasteht, ist sehr stark auf die Leistung der Geschäftsführung zurückzuführen. Stimmen Sie dem voll zu, stimmen Sie dem etwas zu, lehnen Sie es etwas ab oder lehnen Sie es ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Fehlender Wert	.		

073 | BE13

Die Arbeitsbelastung der Geschäftsführung ist im Vergleich zu den normalen Mitarbeitern im Betrieb überdurchschnittlich hoch. Stimmen Sie dem voll zu, stimmen Sie dem etwas zu, lehnen Sie es etwas ab oder lehnen Sie es ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Fehlender Wert	.		

074 | BE14

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben sich auf einem langen Bildungs- und Berufsweg für ihre jetzigen Aufgaben qualifiziert. Stimmen Sie dem zu oder lehnen Sie es ab?

Stimme zu	1		
Lehne ab	2		
Fehlender Wert	.		

075 | BE15

Die Höhe des Gesamtgehaltes der Geschäftsführung liegt über dem Durchschnitt, der in anderen Betrieben unserer Branche bezahlt wird. Stimmen Sie dem voll zu, stimmen Sie dem etwas zu, lehnen Sie es etwas ab oder lehnen Sie es ganz ab?

Stimme voll zu	1		=> SB1, wenn BE5 ≠ 01
Stimme etwas zu	2		=> SB1, wenn BE5 ≠ 01
Lehne etwas ab	3		=> SB1, wenn BE5 ≠ 01
Lehne ganz ab	4		=> SB1, wenn BE5 ≠ 01
Fehlender Wert	.		=> SB1, wenn BE5 ≠ 01

5.4.3 Bonuszahlungen und Verfahrensgerechtigkeit

076 BV1

Die Bonuszahlungen an Geschäftsführer können in Betrieben verschieden gehandhabt werden. Ich nenne Ihnen gleich einige Situationen. Bitte sagen Sie mir, ob diese für Sie selbst zutreffen oder nicht zutreffen.

Mein Betrieb informierte die Belegschaft im letzten Jahr offiziell über die Höhe der Bonuszahlungen an die Geschäftsführung.

Trifft zu	1		
Trifft nicht zu	2		=> BV3
Fehlender Wert	.		

077 BV2

Mein Betrieb informierte die Belegschaft über die Kriterien, nach denen die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung ausgezahlt werden.

Trifft zu	1		
Trifft nicht zu	2		
Fehlender Wert	.		

078 BV3

Wie groß ist der Einfluss der Mitarbeitervertretung oder der Belegschaft in Ihrem Betrieb auf die Vergabe der Bonuszahlungen an die Geschäftsführung? Hat sie überhaupt keinen Einfluss, einen geringen Einfluss oder einen großen Einfluss?

Sie hat überhaupt keinen Einfluss	1		
Sie hat einen geringen Einfluss	2		
Sie hat einen großen Einfluss	3		
Fehlender Wert	.		

5.4.4 Bonuszahlungen und Folgehandlungen

079 BF0

Hohe Bonuszahlungen an Geschäftsführer können verschiedene Auswirkungen im Betrieb haben.

080 BF1

Konnten Sie beobachten, dass in Ihrem Betrieb seit den Bonuszahlungen an die Geschäftsführung eine Haltung vorherrscht: „Die da Oben machen doch ohnehin was sie wollen?“ Traf dies voll und ganz zu, traf dies eher zu, traf dies eher nicht zu oder traf dies überhaupt nicht zu?

Trifft voll und ganz zu	1		
Trifft eher zu	2		
Trifft eher nicht zu	3		
Trifft überhaupt nicht zu	4		
Fehlender Wert	.		

081 BF2

(Int.: Antwort Nr. 03 („hat sich nicht verändert“) nicht vorlesen.)

Und wie ist es mit der Arbeitsmotivation der Beschäftigten? Hat sich diese bei Ihren Kollegen durch die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung stark erhöht, etwas erhöht, etwas verringert oder stark verringert?

stark erhöht	1		
etwas erhöht	2		
nicht verändert	3		
etwas verringert	4		
stark verringert	5		
Fehlender Wert	.		

082 BF3

(Int.: Antwort Nr. 03 („hat sich nicht verändert“) nicht vorlesen.)

Und wie ist es mit der Bereitschaft, für gemeinsame Arbeitnehmerinteressen einzutreten? Hat sich diese bei Ihren Kollegen durch die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung stark erhöht, etwas erhöht, etwas verringert oder stark verringert?

stark erhöht	1		
etwas erhöht	2		
nicht verändert	3		
etwas verringert	4		
stark verringert	5		
Fehlender Wert	.		

083 | BF4

(Int.: Antwort Nr. 03 („hat sich nicht verändert“) nicht vorlesen.)

**Und wie ist es mit der Zusammenarbeit unter den Kollegen?
Hat sich diese bei Ihren Kollegen durch die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung stark verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder stark verschlechtert?**

stark verbessert	1		
etwas verbessert	2		
nicht verändert	3		
etwas verschlechtert	4		
stark verschlechtert	5		
Fehlender Wert	.		

084 | BF5

(Int.: Antwort Nr. 03 („hat sich nicht verändert“) nicht vorlesen.)

**Und wie ist es mit der Kooperation gegenüber der Geschäftsführung?
Hat sich diese bei Ihren Kollegen durch die Bonuszahlungen an die Geschäftsführung stark verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder stark verschlechtert?**

stark verbessert	1		
etwas verbessert	2		
nicht verändert	3		
etwas verschlechtert	4		
stark verschlechtert	5		
Fehlender Wert	.		

5.5 Lohnzuwächse von Berufsgewerkschaften

5.5.1 Bewertungen

085 SB0

Unterschiedliche Berufsgruppen erhalten unterschiedlich hohe Gehälter. Zugleich gibt es in Betrieben einzelne Berufsgruppen wie Ärzte, Lokführer oder Piloten, die durch ihre Berufsgewerkschaften wie den Marburger Bund, die Gewerkschaft deutscher Lokomotivführer (GDL) oder die Vereinigung Cockpit in den letzten Jahren besonders hohe Gehaltssteigerungen erhalten haben, während alle anderen Beschäftigten geringe Lohnsteigerungen hatten.

086 SB1

(Int.: Gemeint sind nur Berufsgruppen, die durch Berufsgewerkschaften vertreten werden.)

Empfinden Sie die hohen Gehaltssteigerungen für solche einzelnen Berufsgruppen im Großen und Ganzen als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

087 SB2

Wenn eine einzelne Berufsgruppe ihren höheren Gehaltszuwachs damit begründet, dass sie sich in ihren Interessen von den großen Gewerkschaften nicht ausreichend vertreten fühlt, empfinden Sie den höheren Gehaltszuwachs dann als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

088 SB3

Und wenn eine einzelne Berufsgruppe ihren höheren Gehaltszuwachs damit begründet, dass man auf diese Weise mehr junge Menschen für diesen Beruf gewinnen kann, empfinden Sie den höheren Gehaltszuwachs dann als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

089 SB4

Und wenn eine einzelne Berufsgruppe ihren höheren Gehaltszuwachs mit ihrer besonders hohen Verantwortung begründet, empfinden Sie den höheren Gehaltszuwachs dann als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

090 SB5

Und wenn eine einzelne Berufsgruppe ihren höheren Gehaltszuwachs mit ihrer besonders hohen Arbeitsbelastung begründet, empfinden Sie den höheren Gehaltszuwachs dann als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

091 SB6

Einzelne Berufsgruppen können ihre höheren Gehaltszuwächse deshalb durchsetzen, weil sie mit einem Streik einen ganzen Wirtschaftszweig deutlich beeinträchtigen können. Empfinden Sie die höheren Gehaltszuwächse dann als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

5.5.2 Erfahrungen

092 SE1

Sind in Ihrem Betrieb eine oder mehrere der folgenden Berufsgewerkschaften für einzelne Berufsgruppen zuständig?

- Marburger Bund (MB)
- Gewerkschaft der Lokomotivführer (GDL)
- Vereinigung Cockpit (VC)
- Gewerkschaft der Flugsicherung (GdF)
- Unabhängige Flugbegleiterorganisation (UFO)

Zuständigkeit für MB/GDL/VC/GdF/UFO	1	bei SE1C1 – SE1C5	
Sonstige Zuständigkeit	2	bei SE1C6	
Keine Zuständigkeit	3	bei SE1C7	
Weiß nicht	4	bei SE1C8	
Fehlender Wert	.	bei SE1C1 bis SE1C8	

093 SE2

Sind Sie Mitglied einer der genannten Berufsgewerkschaften?

Mitglied bei MB/GDL/VC/GdF/UFO	1	bei SE2C1 – SE2C5 => SE4	
Keine Mitgliedschaft	2	bei SE2C6	
Weiß nicht	3	bei SE2C7	
Fehlender Wert	.	bei SE2C1 bis SE2C7	

094 SE3

(Int.: z.B. IG Metall, IG BCE, ver.di etc.)

Sind Sie Mitglied einer anderen Gewerkschaft?

Ja	1		
Nein	2		
Fehlender Wert	.		

095 SE4

Gibt es in Ihrem Betrieb solche einzelnen Beschäftigtengruppen wie Ärzte, Lokführer oder Piloten, die durch ihre Berufsgewerkschaften in den letzten Jahren besonders hohe Gehaltssteigerungen erhalten haben?

Ja	1		
Nein	2		=> EG1
Fehlender Wert	.		=> EG1

096 SE5

Wenn Sie an diese einzelne Berufsgruppe in Ihrem Betrieb denken, empfanden Sie diesen höheren Gehaltszuwachs im Großen und Ganzen als gerecht, eher gerecht, eher ungerecht oder ungerecht?

Gerecht	1		
Eher gerecht	2		
Eher ungerecht	3		
Ungerecht	4		
Fehlender Wert	.		

097 SE6

Ich werde Ihnen jetzt einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Aussagen, ob Sie ihr voll zustimmen, etwas zustimmen, sie etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

Diese Berufsgruppe hat daran, wie der Betrieb derzeit gegenüber den Konkurrenten dasteht, einen großen Anteil.

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Es gibt keine Konkurrenz	7		
Fehlender Wert	.		

098 SE7

Die Arbeitsbelastung dieser Berufsgruppe ist im Vergleich zu den normalen Mitarbeitern im Betrieb überdurchschnittlich hoch.

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Fehlender Wert	.		

099 SE8

Die Mitglieder dieser Berufsgruppe haben sich auf einem langen Bildungs- und Berufsweg für ihre jetzigen Aufgaben qualifiziert.

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Fehlender Wert	.		

100 SE9

Die Höhe des Gehaltes dieser Berufsgruppe liegt über dem Durchschnitt des Gehaltes das in anderen Betrieben unserer Branche gezahlt wird.

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Fehlender Wert	.		

5.5.3 Berufsgewerkschaften und Verfahrensgerechtigkeit

101 SV1

Die Berufsgewerkschaft, die diese einzelne Berufsgruppe vertritt, hat sich keine Gedanken über die Folgen des Gehaltszuwachses für die anderen Beschäftigten in unserem Wirtschaftszweig gemacht.

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Fehlender Wert	.		

102 SV2

Die Mitglieder der Berufsgruppe in unserem Betrieb haben sich sehr stark für den hohen Tarifabschluss engagiert.

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Fehlender Wert	.		

103 SV3

Die anderen Beschäftigten in unserem Betrieb wurden von der Gewerkschaft der einzelnen Berufsgruppe über die Gründe der Lohnerhöhung umfassend informiert.

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Lehne etwas ab	3		
Lehne ganz ab	4		
Fehlender Wert	.		

5.5.4 Berufsgewerkschaften und Folgehandlungen

104 SF1

Hohe Gehaltszuwächse für eine einzelne Berufsgruppe können verschiedene Auswirkungen im Betrieb haben.

Konnten Sie beobachten, dass im Betrieb seit dem hohen Gehaltszuwachs der einzelnen Berufsgruppe eine Haltung vorherrscht: „Diese Berufsgruppe macht doch ohnehin was sie will“? Traf dies voll und ganz zu, traf dies eher zu, traf dies eher nicht zu oder traf dies überhaupt nicht zu?

Trifft voll und ganz zu	1		
Trifft eher zu	2		
Trifft eher nicht zu	3		
Trifft überhaupt nicht zu	4		
Fehlender Wert	.		

105 SF2

(Int.: Antwort Nr. 3 („hat sich nicht verändert“) nicht vorlesen.)

Und wie ist es mit der Arbeitsmotivation der Beschäftigten? Hat sich diese bei Ihren Kollegen durch den hohen Gehaltszuwachs der einzelnen Berufsgruppe stark erhöht, etwas erhöht, etwas verringert oder stark verringert?

Stark erhöht	1		
Etwas erhöht	2		
Nicht verändert	3		
Etwas verringert	4		
Stark verringert	5		
Fehlender Wert	.		

106 SF3

(Int.: Antwort Nr. 3 („hat sich nicht verändert“) nicht vorlesen.)

Und wie ist es mit der Bereitschaft, für gemeinsame Arbeitnehmerinteressen einzutreten? Hat sich diese bei Ihren Kollegen durch den hohen Gehaltszuwachs der einzelnen Berufsgruppe stark erhöht, etwas erhöht, etwas verringert oder stark verringert?

Stark erhöht	1		
Etwas erhöht	2		
Nicht verändert	3		
Etwas verringert	4		
Stark verringert	5		
Fehlender Wert	.		

107 SF4

(Int.: Antwort Nr. 3 („hat sich nicht verändert“) nicht vorlesen.)

**Und wie ist es mit der Zusammenarbeit unter den Kollegen?
Hat sich diese bei Ihren Kollegen durch den hohen Gehaltszuwachs der einzelnen Berufsgruppe stark verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder stark verschlechtert?**

Stark verbessert	1		
Etwas verbessert	2		
Nicht verändert	3		
Etwas verschlechtert	4		
Stark verschlechtert	5		
Fehlender Wert	.		

108 SF5

(Int.: Antwort Nr. 3 („hat sich nicht verändert“) nicht vorlesen.)

**Und wie ist es mit der Kooperation gegenüber der Berufsgruppe, die den hohen Gehaltszuwachs erzielt hat?
Hat sich diese bei Ihren Kollegen stark verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder stark verschlechtert?**

Stark verbessert	1		
Etwas verbessert	2		
Nicht verändert	3		
Etwas verschlechtert	4		
Stark verschlechtert	5		
Fehlender Wert	.		

5.6 Einstellungen zu allgemeinen Gerechtigkeitsvorstellungen

109 EG1

Die folgenden Aussagen beschäftigen sich damit, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, die ich Ihnen gleich vorstelle, ob sie dieser voll zustimmen, etwas zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, etwas ablehnen oder ganz ablehnen.

Der Staat sollte für alle, die arbeiten wollen, einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen. Stimmen Sie dieser Aussage voll zu, stimmen Sie ihr etwas zu, stimmen Sie ihr weder zu noch lehnen Sie sie ab, lehnen Sie sie etwas ab oder lehnen Sie sie ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Stimme weder zu, noch lehne ab	3		
Lehne etwas ab	4		
Lehne ganz ab	5		
Fehlender Wert	.		

110 EG2

Ein Anreiz für Leistung besteht nur dann, wenn die Unterschiede im Einkommen groß genug sind. Stimmen Sie dieser Aussage voll zu, stimmen Sie ihr etwas zu, stimmen Sie ihr weder zu noch lehnen Sie sie ab, lehnen Sie sie etwas ab oder lehnen Sie sie ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Stimme weder zu, noch lehne ab	3		
Lehne etwas ab	4		
Lehne ganz ab	5		
Fehlender Wert	.		

111 EG3

Es ist gerecht, dass Eltern ihr Vermögen an ihre Kinder weitergeben, auch wenn das heißt, dass die Kinder reicher Eltern im Leben bessere Chancen haben. Stimmen Sie dieser Aussage voll zu, stimmen Sie ihr etwas zu, stimmen Sie ihr weder zu noch lehnen Sie sie ab, lehnen Sie sie etwas ab oder lehnen Sie sie ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Stimme weder zu, noch lehne ab	3		
Lehne etwas ab	4		
Lehne ganz ab	5		
Fehlender Wert	.		

112 EG4

Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren. Stimmen Sie dieser Aussage voll zu, stimmen Sie ihr etwas zu, stimmen Sie ihr weder zu noch lehnen Sie sie ab, lehnen Sie sie etwas ab oder lehnen Sie sie ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Stimme weder zu, noch lehne ab	3		
Lehne etwas ab	4		
Lehne ganz ab	5		
Fehlender Wert	.		

113 EG5

Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmen große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon. Stimmen Sie dieser Aussage voll zu, stimmen Sie ihr etwas zu, stimmen Sie ihr weder zu noch lehnen Sie sie ab, lehnen Sie sie etwas ab oder lehnen Sie sie ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Stimme weder zu, noch lehne ab	3		
Lehne etwas ab	4		
Lehne ganz ab	5		
Fehlender Wert	.		

114 EG6

Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere. Stimmen Sie dieser Aussage voll zu, stimmen Sie ihr etwas zu, stimmen Sie ihr weder zu noch lehnen Sie sie ab, lehnen Sie sie etwas ab oder lehnen Sie sie ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Stimme weder zu, noch lehne ab	3		
Lehne etwas ab	4		
Lehne ganz ab	5		
Fehlender Wert	.		

115 | EG7

Es ist zwecklos, sich über soziale Gerechtigkeit zu streiten, weil sich die Verhältnisse doch nicht ändern lassen. Stimmen Sie dieser Aussage voll zu, stimmen Sie ihr etwas zu, stimmen Sie ihr weder zu noch lehnen Sie sie ab, lehnen Sie sie etwas ab oder lehnen Sie sie ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Stimme weder zu, noch lehne ab	3		
Lehne etwas ab	4		
Lehne ganz ab	5		
Fehlender Wert	.		

116 | EG8

So wie die Zustände heute sind, weiß man gar nicht mehr, was eigentlich gerecht ist. Stimmen Sie dieser Aussage voll zu, stimmen Sie ihr etwas zu, stimmen Sie ihr weder zu noch lehnen Sie sie ab, lehnen Sie sie etwas ab oder lehnen Sie sie ganz ab?

Stimme voll zu	1		
Stimme etwas zu	2		
Stimme weder zu, noch lehne ab	3		
Lehne etwas ab	4		
Lehne ganz ab	5		
Fehlender Wert	.		

5.7 Individuelle Merkmale – Teil 2

117 IND6

Zum Ende noch ein paar Fragen zu Ihrer Person.

Was ist Ihr höchster beruflicher Ausbildungsabschluss? Haben Sie eine abgeschlossene Lehre bzw. einen Facharbeiterabschluss, einen Berufsfachschulabschluss, einen Abschluss als Meister oder Techniker, einen Fachschulabschluss, einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss, einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss oder keinen beruflichen Ausbildungsabschluss?

Eine abgeschlossene Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	1		
Einen Berufsfachschulabschluss	2		
Einen Abschluss als Meister/Techniker	3		
Einen Fachschulabschluss	4		
Einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss	5		
Einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss	6		
Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	7		
Fehlender Wert	.		

118 IND7

(Int.: Nennungen bitte vorlesen!)

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Sind Sie Deutsche(r), EU-Angehörige(r) oder Nicht-EU-Angehörige(r)?

Deutsch	1		
EU-Angehörige(r) und Nicht-EU-Angehörige(r)	2		
Fehlender Wert	.		

119 IND8

Werden Sie nach Tarif bezahlt?

Ja	1		=> Ind10
Nein	2		
Fehlender Wert	.		

120 | **IND9**

Werden Sie übertariflich bezahlt?

Ja	1		
Nein	2		
Fehlender Wert	.		

122 | **IND11**

Und wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen aus Ihrer Erwerbstätigkeit? Ich meine damit die Summe, die nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen verbleibt.

Bis 500 €	1		
501 bis 1000 €	2		
1001 bis 1500 €	3		
1501 bis 2000 €	4		
2001 bis 2500 €	5		
2501 bis 3000 €	6		
3001 bis 3500 €	7		
3501 bis 4000 €	8		
Mehr als 4000 €	9		
Fehlender Wert	.		

123 | **IND12**

(Int.: Antwort Nr. 03 („Genau richtig“) nicht vorlesen.)

Wenn Sie an Ihr eigenes gegenwärtiges Einkommen denken, würden Sie sagen, dass es bezogen auf Ihre Tätigkeit sehr viel mehr, etwas mehr, etwas weniger oder sehr viel weniger ist als Ihnen gerechterweise zusteht?

Sehr viel mehr	1		
Etwas mehr	2		
Genau richtig	3		
Etwas weniger	4		
Sehr viel weniger	5		
Fehlender Wert	.		

Wenn Sie an Ihre eigene gegenwärtige Tätigkeit denken, was wäre ein für Sie gerechtes monatliches Netto-Einkommen?

Bis 500 €	1		
501 bis 1000 €	2		
1001 bis 1500 €	3		
1501 bis 2000 €	4		
2001 bis 2500 €	5		
2501 bis 3000 €	6		
3001 bis 3500 €	7		
3501 bis 4000 €	8		
Mehr als 4000 €	9		
Fehlender Wert	.		

6 Merkmalsauszählungen

Auszählungen der Merkmale finden sich unter folgendem Link:

http://doku.iab.de/fdz/reporte/2014/DR_04-14_frequencies_labels_de.zip

Literatur

Stephan, Gesine; Dütsch, Matthias; Gückelhorn, Cathrin; Struck, Olaf (2013): Die Befragung "Bonuszahlungen, Lohnzuwächse und Gerechtigkeit" - Erhebungsdesign, Selektivitätsanalyse und Gewichtung, FDZ-Methodenreport 07/2013

Impressum

FDZ-Datenreport 4/2014

Herausgeber

Forschungsdatenzentrum (FDZ)
der Bundesagentur für Arbeit
im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Regensburger Str. 104
90478 Nürnberg

Redaktion

Stefan Bender, Dagmar Theune

Technische Herstellung

Dagmar Theune

Rechte

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Genehmigung des FDZ gestattet

Bezugsmöglichkeit

http://doku.iab.de/fdz/reporte/2014/DR_04-14.pdf

Internet

<http://fdz.iab.de/>

Rückfragen zum Inhalt an:

Gesine Stephan
Institut für Arbeitsmarkt- und
Berufsforschung (IAB)
Regensburger Str. 104
90478 Nürnberg
E-Mail: Gesine.Stephan@iab.de